

Statistischer Bericht

C III - m 2 / 06

Ergebnisse der tierischen Erzeugung
in Thüringen
Februar 2006

Bestell - Nr. 03 305

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.statistik.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734554

Herausgegeben im April 2006

Heft-Nr.: 85 / 06
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
1. Schlachtungen und Schlachtmenge 2006	3
2. Milchanlieferung an Molkereien 2006 nach Kreisen	4
3. Milchanlieferung an Molkereien 2006 nach Ländern	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2006 nach Monaten und im Februar 2006 nach der Größenstruktur	6
5. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Geflügelschlachtung 2006	7

Vorbemerkungen

Dieser Bericht erscheint monatlich und enthält vorläufige Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118), geändert durch Artikel 2 § 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2618). Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Schlachtungen, Schlachtgewichte, Schlachtmenge

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Für die Schlachtgewichtsstatistik werden für die Schweine die von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft auf Grund der nach der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung ¹⁾ ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte verwendet. Für die Rinder und Kälber werden ab 2005 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Thüringer und Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft ermittelt und verwendet. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMELV festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte.

Milchanlieferung

Grundlage hierfür sind die nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung ²⁾ zu erstattenden Meldungen der Molkereien. Erfasst wird die von Thüringer Erzeugern an Molkereien angelieferte Milchmenge mit natürlichem Fettgehalt einschließlich Ziegen-, Schaf- und Büffelmilch. Diese Angaben werden von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft monatlich nach Einzugsgebieten bereitgestellt.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig.

Geflügelschlachtung

Auskunftspflichtig sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1) Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. August 2003 (BGBl. I S. 1556)

2) Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286)

1. Schlachtungen und Schlachtmenge 2006 *)

Monat	Rinder insgesamt	Davon				Kälber ²⁾	Schweine	Schafe, Lämmer, Hammel	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen ¹⁾					

Anzahl der Schlachtungen in Stück

Februar	I	4 920	17	1 541	2 749	613	125	115 666	419	71	18
	G	4 521	14	1 370	2 696	441	107	112 013	248	26	10
	H	399	3	171	53	172	18	3 653	171	45	8
Januar-Februar	I	10 162	41	3 176	5 821	1 124	240	236 776	1 050	149	35
	G	9 349	33	2 819	5 699	798	205	229 359	614	36	19
	H	813	8	357	122	326	35	7 417	436	113	16
Dagegen 2005											
Februar	I	5 048	109	2 039	2 455	445	110	121 564	430	25	12
	G	4 630	104	1 816	2 394	316	101	117 618	291	4	7
	H	418	5	223	61	129	9	3 946	139	21	5
Januar-Februar	I	9 380	138	3 513	4 839	890	227	252 733	981	67	29
	G	8 571	130	3 116	4 711	614	202	244 903	626	24	20
	H	809	8	397	128	276	25	7 830	355	43	9

Schlachtmenge in Tonnen

Februar	I	1 467	4	545	762	155	9	10 749	9	1	5
	G	1 347	4	485	747	112	8	10 409	5	0	3
	H	120	1	61	15	44	1	339	4	1	2
Januar-Februar	I	3 020	12	1 119	1 609	280	17	22 019	23	3	9
	G	2 777	10	993	1 575	199	14	21 330	14	1	5
	H	243	2	126	34	81	2	690	10	2	4
Dagegen 2005											
Februar	I	1 490	29	686	669	106	8	11 235	9	0	3
	G	1 366	27	611	653	75	8	10 870	6	0	2
	H	124	1	75	17	31	1	365	3	0	1
Januar-Februar	I	2 752	38	1 189	1 314	212	15	23 373	22	1	8
	G	2 515	35	1 055	1 279	146	13	22 649	14	0	5
	H	237	2	134	35	66	2	724	8	1	2

Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm

Februar	G	298	261	354	277	253	74	93	22	18	264
Dagegen 2005											
Februar	G	295	264	336	273	238	75	92	22	18	264

*) tauglich beurteilte Tiere - 1) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben - 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

I Schlachtungen insgesamt, G Gewerbliche Schlachtungen, H Hausschlachtungen

2. Milchanlieferung an Molkereien 2006 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	Tonnen					
Stadt Erfurt	501					
Stadt Gera	369					
Stadt Jena	-					
Stadt Suhl	-					
Stadt Weimar	69					
Stadt Eisenach	404					
Eichsfeld	5 002					
Nordhausen	2 924					
Wartburgkreis	6 819					
Unstrut-Hainich-Kreis	4 296					
Kyffhäuserkreis	2 241					
Schmalkalden-Meiningen	4 631					
Gotha	3 486					
Sömmerda	3 499					
Hildburghausen	4 438					
Ilm-Kreis	2 525					
Weimarer Land	4 881					
Sonneberg	1 474					
Saalfeld-Rudolstadt	3 751					
Saale-Holzland-Kreis	4 993					
Saale-Orla-Kreis	9 120					
Greiz	8 671					
Altenburger Land	3 544					
Thüringen	77 639					
Dagegen 2005	78 782					

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2006 nach Monaten und im Feb. 2006 nach der Größenstruktur

Monat Größenstruktur Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾ 1 000 Stück	Lege- leistung Eier je Henne Stück	Auslastung der Haltungs- kapazität Prozent
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt			
			Anzahl				
Januar	23	2 206 673	1 730 511	1 720 257	42 479	24,7	78,4
Februar	23	2 206 673	1 710 002	1 748 391	39 861	22,8	77,5
davon							
unter 10 000	4	23 400	18 626	18 320	364	19,9	79,6
10 000 - 30 000	6	99 509	93 729	86 391	1 987	23,0	94,2
30 000 - 100 000	9	615 740	474 418	499 541	10 081	20,2	77,0
100 000 und mehr	4	1 468 024	1 123 229	1 144 139	27 429	24,0	76,5

1) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze - 2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden - 3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

5. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Geflügelschlachtung 2006

Merkmal	Einheit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Hennenhaltungsplätze am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	1 000 St.	2 207	2 207				
Auslastung der Haltungskapazität am 1. des Berichtsmonats	%	78,4	77,5				
Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	1 000 St.	1 731	1 710				
Legehennen im Durchschnitt des Berichtsmonats ²⁾	1 000 St.	1 720	1 748				
Erzeugte Eier ³⁾	1 000 St.	42 479	39 861				
Legeleistung Eier je Henne	St.	24,7	22,8				
Geschlachtetes Geflügel	t	.	.				
Dagegen 2005							
Auslastung der Haltungskapazität am 1. des Berichtsmonats	%	73,2	79,0				
Legehennen im Durchschnitt des Berichtsmonats ²⁾	1 000 St.	1 687	1 744				
Erzeugte Eier ³⁾	1 000 St.	42 140	41 036				
Legeleistung Eier je Henne	St.	25,0	23,5				
Geschlachtetes Geflügel	t	.	.				

1) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze - 2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden - 3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier